Fritzchen am Weihnachtsabend.

O sagt mir doch, ihr lieben Leute,
Wie fang' ich armer Knab' es an,
Daß meinen guten Eltern heute
Ich dankbar mich bezeigen kann.

Da seht nur, was für schöne Gaben
Sie wieder mir zum heilgen Krist
So mildiglich bescheeret haben! —
O was das alles herrlich ist!

Dich, buntes Futteral mit Kärtchen,
Dich liebes, goldnes Bibelbuch,
Und o, du allerliebstes Pferdchen,
Nie, niemals seh' ich euch genug!

Wie möcht' ich doch den theuren Beiden
Gern wieder was zu Liebe thun!
Allein — ich Armer kann vor Freuden
Nur weinen; kann sonst gar nichts thun.

O sagt mir doch, ihr lieben Leute,
Wie fang ich armer Knab' es an,
Daß meinen besten Eltern heute
Ich dankbar mich bezeigen kann?

C.